

FRIEDEN im Blick

Friedenskirchengemeinde Schwerin

November Dezember 2022 / Januar Februar 2023

Inhalt

| 3 | Betrachtung |
|-------|-------------------------|
| 5-14 | KGR-Wahl 2022 |
| 15 | Friedensdekade |
| 16 | Abschied |
| 17 | Ausschreibung |
| 18-20 | Kirchenmusik |
| 21 | Austräger gesucht |
| 22-25 | Gottesdienste |
| 26-27 | Wochenpläne |
| 28-29 | Veranstaltungen |
| 30 | Kinder, Kinder |
| 31 | Arbeitseinsätze |
| 32-33 | Kreise, Bibelwoche, WGT |
| 36-39 | Persönliches |
| 38-39 | Kontakt |
| 40 | Impressum |
| | |

Zur Heizung in unseren Kirchen

Der Kirchengemeinderat hat auf seiner Sitzung im Oktober zur Heizung unserer Kirchen beschlossen:

Die St. Paulskirche wird zukünftig nur die Grundtemperatur von 8 Grad haben, die Gottesdienste werden verkürzt, finden aber weiterhin dort statt.

Die Versöhnungskirche (Kirchraum) wird auf max. 12 Grad geheizt, das Bernohaus auf max. 16 Grad.

Alle Gruppen sind dringend gebeten, die genutzten Räume auf max. 19 Grad zu heizen und insgesamt sparsam mit Energie zu sein.

Johannes ist besorgt.

Eine Betrachtung von Vikarin Clara Vogt



Er muss endlich einen Brief an die Gemeinden schreiben. Was er beobachtet, macht ihn unzufrieden. Da sind Gemeinden, die sagen: Wir sind Christ:innen. Wir sind eine Gemeinschaft. Aber: Das ist keine Garantie für ein unbeschwertes Miteinander oder ein sorgloses Leben. Im Moment seines Schreibens ist alles etwas ver"rückt". Die Gemeinden tun sich schwer, miteinander ins Gespräch zu kommen. Johannes hat Sorge, dass sie ihre eigene Identität verlieren. Er fürchtet, dass sie vergessen, wer sie schon immer waren. Da gibt es so viel Neues, was auf einmal wichtig ist. So viel passiert. So viel verändert sich. Und nicht zu vergessen: die Tagespolitik. Es gibt Unruhe unter den Menschen. Der Kaiser ist wichtiger als Gott? Wer soll das glauben? Oder aber: Wer es nicht glaubt, dem geht es an den Kragen.

Johannes ist besorgt.

Wie kommt man da nur wieder raus? Aus all dem, was vom Weg mit Gott und als Gemeinschaft wegführt?

Er muss ein deutliches Wort sprechen. Oder besser gesagt: schreiben. Und das tut er mit seinem Brief. Er offenbart all das, was da nicht rund läuft.

Doch wie durch ein Wunder verliert er dabei nicht die Hoffnung. Er weiß, dass Gott den Weg kennt. Auch wenn Menschen manchmal in die richtige Richtung gestupst werden müssen. Und deshalb schreibt er auch das auf: seine Vision und seine Hoffnung. Er formuliert: Was du tust, Gott, ist wunderbar. Du sorgst für alles, was zur Erde gehört und zeigst zuverlässig den richtigen Weg.

Eigentlich sollte es nicht weiter verwunderlich sein. Und doch ist es immer wieder erstaunlich, wie die Bibel unser Leben erzählt.

Als wäre Johannes besorgt. Mitten in der Friedensgemeinde. Er sieht die Sorge vor dem, was noch kommt. Vor dem, was sich verändert. Vor dem, was noch zu erwarten ist. Manch eine: rist unruhig, wie sich alles entwickeln wird.

Es ist, als sähe Johannes auch uns: Eine Gemeinde, die gerade zueinander findet. Eine Gemeinde, die auf das Ende des Kirchenjahres zugeht. Eine Gemeinde, die sich neu strukturieren muss, weil eine Pastorin neue Wege geht. Eine Gemeinde, die sich in der Leitung erst wieder finden muss, weil der Kirchengemeinderat im November neu gewählt wird. Es ist alles ein bisschen ver"rückt".

Doch da fehlt noch etwas. Ein Satz, den Johannes formuliert und der Monatsspruch für den Oktober war. Stellen wir uns vor, Johannes schriebe an uns, dann schriebe er auch: Was du tust, Gott, ist wunderbar. Du sorgst für alles, was zur Erde gehört und zeigst zuverlässig den richtigen Weg.

Mit diesem Wort im Hinterkopf lässt es sich vielleicht anders formulieren. Als würden wir es sehen: Eine Gemeinde, die gerade miteinander wächst. Eine Gemeinde, die das Ende des Kirchenjahres gemeinsam trägt und auf den Anfang des neuen wartet. Eine Gemeinde, die sich neu findet mit frischen und fröhlichen Impulsen durch den Kirchengemeinderat. Eine Gemeinde, in der aus Sorge Segen wird.

Was du tust, Gott, ist wunderbar. Du sorgst für alles, was zur Erde gehört und zeigst zuverlässig den richtigen Weg. Offenbarung des Johannes 15,3

KGR - Wahl 2022 in der Nordkirche



Kirchengemeinderatswahl

am 1. Advent, 27. November 2022 11:15 - 15:00 Uhr

Gemeindehaus Am Packhof 8

für Gemeindemitglieder im Bereich der ehemaligen Paulsgemeinde

Bernohaus Wossidlostr. 2

für Gemeindemitglieder im Bereich der ehemaligen Bernogemeinde sowie für alle, die außerhalb der Gemeinde wohnen.

Versöhnungskirche Ahornstr. 2a

für Gemeindemitglieder im Bereich der ehemaligen Versöhnungsgemeinde.

Brief wahlunterlagen können Sie ab Anfang Oktober in unseren Büros beantragen. Sie können außerdem ab dem 27. Oktober unsere besondere Vorwahlzeit nutzen und zu den Öffnungszeiten der Büros schon vor dem 1. Advent wählen. Dies ist für Gemeindemitglieder aus den Bereichen der ehemaligen Pauls- und Bernogemeinde sowie alle, die außerhalb der Gemeinde wohnen am Packhof möglich, für Gemeindemitglieder aus der ehemaligen Versöhnungsgemeinde in der Versöhnungskirche.

KGR - Wahl 2022 in der Nordkirche



Hintergrund:

Der Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat (KGR) ist das gewählte Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Grob gesagt ist er für alle organisatorischen Aufgaben rund um die gesamte Kirchengemeinde zuständig Für die angestellten Mitarbeiter ist er die Dienstaufsicht. Der KGR besteht aus den von der Kirchengemeinde gewählten Mitgliedern und den in der Gemeinde tätigen Pastoren/Pastorinnen. Darüber hinaus können weitere nicht stimmberechtigte Personen an den Sitzungen teilnehmen etwa Vikare/Vikarinnen oder andere Mitarbeiter jeweils zu bestimmten Tagungsordnungspunkten oder etwa um ihre Jahresberichte vorzustellen

In anderen evangelischen Landeskirchen gibt es für das Gremium andere Bezeichnungen: Gemeindekirchenrat, Kirchenvorstand oder Presbyterium. Die Bezeichnung "Kirchengemeinderat" hat die Nordkirche übrigens von Mecklenburg übernommen. In Hamburg und Schleswig-Holstein hieß es "Kirchenvorstand", in Pommern "Gemeindekirchenrat". Traditionell nennt man die Mitglieder des KGR "Kirchenälteste" Seit 1919, als in Deutschland Staat und Kirche organisatorisch getrennt wurden, gibt es diese demokratische Gemeindeleitung.

Ein Kirchengemeinderat arbeitet wie andere Parlamente auch: es gibt fristgerechte Einladungen mit der Tagesordnung, es wird beraten, abgestimmt und entschieden. Geleitet wird der KGR von der/dem 1. Vorsitzenden. Diese/r und die/der

stellvertretende Vorsitzende wird aus der Mitte der der Mitglieder von diesen gewählt, bei uns derzeit Frau Pastorin Schenk und Herr Andreas Ziemann. Ein Geschäftsausschuss bereitet die Sitzungen vor und entscheidet kleinere laufende Dinge zwischen den Sitzungen.

Themen, die ein KGR bespricht, sind vielfältig: Haushaltsangelegenheiten, größere Anschaffungen und Bauvorhaben, Gottesdienstzeiten, Rückblicke auf durchgeführte Veranstaltungen, Personalfragen und vieles mehr. In der Regel bereiten Ausschüsse, beispielweise Bau, Finanzen, Kinder, Jugend, Diakonie, Musik u.a., die Themen vor, sodass der KGR nur noch zu beschließen hat. Die Fülle der Aufgaben wäre ansonsten kaum zu bewältigen. Die Ausschüsse werden in der Regel von Kirchenältesten geleitet, mitarbeiten kann jeder und jede. Sie führen auch eigene Projekte durch.

Wenn Sie Anregungen oder Probleme in Bezug auf das Gemeindeleben haben, die aus Ihrer Sicht beraten werden sollten, können Sie jederzeit Anträge an den KGR einreichen. Sprechen Sie dazu einen Kirchenältesten an oder teilen Sie Ihr Anliegen schriftlich mit.

In der Friedensgemeinde gab es nach der Fusion eine sehr großen KGR, da alle drei ehemaligen Gremien zusammengefasst wurden. Mit dem Wahlbeschluss zum neuen KGR haben wir das geändert: der neue KGR der Friedensgemeinde umfasst zwölf gewählte Mitglieder sowie derzeit die Pastorin und den Pastor. Vikarin Clara Vogt nimmt ohne Stimmrecht an den Sitzungen teil.

Christian Glüer und Klaus Kuske



Christian Glüer

verheiratet, 3 Kinder, Jurist, Friedrichsthal

Die letzte Amtszeit der Kirchengemeinderäte, für mich der St.Paulsgemeinde und seit gut zwei Jahren der Friedenskirchengemeinde, war vor allem geprägt durch die Veränderung von Strukturen personeller und organisatorischer Art.

Nun wäre ich auch gern dabei mit zu überlegen, wie wir diese neue nun große Kirchengemeinde mit Leben füllen. Wo wollen wir hin? Für was wollen wir stehen? Dies finde ich spannende Fragen.



Ingrid Bongartz

54 Jahre alt, verheiratet, Diplom-Ingenieur, Am Margaretenhof im Stadtteil Warnitz.

Beide Töchter wurden in der Versöhnungsgemeinde konfirmiert. Arbeit im Kirchengemeinderat der Versöhnungskirche und der Friedenskirchengemeinde u.a. in der AG Fusion und im Finanzausschuss. Desweiteren bin ich Kirchendienstler und Sänger mit Freude im Generationenchor.

In der Friedensgemeinde möchte ich mich auch weiterhin in Sachen der gemeindlichen Finanzen engagieren, um eine gute Basis für unser Gemeindeleben zu schaffen.







Nils Blanckenfeldt

55 Jahre, Verwaltungsangestellter, Lankow

Mein Bezug zur Friedensgemeinde: Ich habe eine sehr freundliche Aufnahme in der Versöhnungsgemeinde gefunden, als ich vor vier Jahren aus Vorpommern nach Schwerin gezogen bin. Dadurch haben meine Frau und ich uns schnell in dieser Gemeinde zuhause gefühlt.

In der Friedensgemeinde möchte ich mich einsetzen, um eine offene lebendige Gemeinde zu erhalten, die möglichst vielen Menschen eine Heimat für ihren Glauben gibt.



Hans-Hermann Bode

66 Jahre, Stadt- und Regionalplaner, Friedrichsthal.

Seit etlichen Jahren in der Versöhnungsgemeinde ehrenamtlich aktiv, Schwerpunkte u.a. Öffentlichkeitsarbeit und die Mitgestaltung der früheren

"Freitagabendgottesdienste". Nach einer berufsbedingten Pause seit 2019 berufenes Mitglied im Kirchengemeinderat und Lektor in der Versöhnungskirche.

Ich möchte meine Arbeit im Kirchengemeinderat fortsetzen, weil nach der Fusion vieles noch im Fluss ist, wie das Zusammenwachsen unserer Gemeinde. Daran möchte ich mitwirken und das zukünftige Bild unserer Kirche mitgestalten.



Charlotte von Engelhardt

58 Jahre, Ärztin, Altstadt

Seit 2005 Gemeindemitglied der Paulsgemeinde, Mitglied in der Kantorei und im Vocalensemble, Familienmutter bei den Kindertagen, Lektorin in der Paulskirche, seit 2016 Mitglied im KGR, unsere 3 Kinder waren in Pauls in der Christenlehre und wurden dort auch konfirmiert

In den vergangenen 6 Jahren habe ich im KGR an der

Fusion mitgearbeitet und möchte sie gerne in ihrem weiteren (Zusammen-) Wachsen unterstützen. Ich sehe viel Potential dazu und bin gespannt, wie's weitergeht. Einsetzen möchte ich mich für den Klimaschutz in unserer Gemeinde und zusammen mit Gemeindemitgliedern in der Öffentlichkeit.

Karsten Peters

54 Jahre, Jurist in der Landesverwaltung, Pampow seit 2014 im Schweriner Vocalensemble; seit 2015 Mitglied im Förderverein Paulskirchenmusik e.V., dort seit 2020 im Vorstand, seit Sommer 2022 Gemeindemitglied in der Friedensgemeinde

In der Friedensgemeinde möchte ich mich einsetzen, um die oft etwas trockene, unsichtbare und dennoch notwen-

dige Verwaltungsarbeit zu unterstützen sowie das Musikleben in der Gemeinde weiter zu stärken, um so der Kultur in dieser durch Pandemie, Krieg und Inflation verdunkelten Zeit die notwendige Aufmerksamkeit für mehr Wärme und Licht im täglichen Miteinander zu schenken.







37 Jahre, Referent für Verwaltungsdigitalisierung im Innenministerium M-V, Friedrichsthal

Meine zwei jüngsten Kinder wurden hier getauft, meine älteste Tochter hat gerade den Konfirmationsunterricht begonnen.

In der Friedensgemeinde möchte ich mich einsetzen, um für die Gemeindemitglieder, insbesondere für meine vier Kinder, ein lebendiges Gemeindeleben zu erhalten. Meine Erfahrungen mit Transformationsprozessen in der Verwaltung möchte ich einbringen, damit unsere Gemeinde die Strukturen erhalten kann, um den Verkündigungsauftrag weiterhin umfangreich wahrnehmen zu können.



Daniel Ryll

42 Jahre, bald drei Kinder, Lehrer, Lankow

Getauft wurde ich in Dresden, wo ich meine Kindheit verbracht habe. In meiner Heimatgemeinde in der Evangelischen Kirche in Hessen-Nassau, wo ich konfirmiert wurde, war ich später bereits einige Jahre im Kirchenvorstand.

Meine Frau und ich haben uns nach unserem Umzug nach Schwerin in der Friedensgemeinde trauen lassen und jetzt möchte ich gern auch hier stärker Fuß fassen und würde mich freuen, wenn ich wieder als Kirchgemeinderat tätig werden könnte. Am meisten interessiert mich nach wie vor auch beruflich bedingt die Kinder- und Jugendarbeit.



Silvia Schoeneck

58 Jahre, Verwaltungsangestellte, Auf dem Dwang

Den ersten Kontakt in die Paulsgemeinde hatte ich, als mein Ältester zu den Kirchenmäusen kam. Auch die beiden anderen Kinder folgten und inzwischen sind alle drei längst in St. Pauls konfirmiert. Während dieser Zeit habe ich angefangen, mich im Kinder- und Jugendausschuss einzubringen. Im Jahr 2014 bin ich dann in den KGR ge-



wählt worden und bin hier Mitglied im Geschäftsausschuss.

Nachdem uns in der auslaufenden Legislatur vor allem die Fusion beschäftigt hat, würde ich nun gerne das weitere Zusammenwachsen der Gemeinde mit begleiten und unterstützen, da mir ein aktives, vielfältiges und buntes Gemeindeleben wichtig ist.

Philip Schott

24 Jahre, Lehramts-Referendar, Paulsstadt

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Philip Schott und ich kandidiere für den Kirchgemeinderat der Friedensgemeinde Schwerin. Ich bin 24 Jahre alt und Lehramts-Referendar. Ich wohne derzeit in der Paulsstadt von Schwerin, besuche aber regelmäßig noch die Versöhnungskirche, in der ich einen großen Teil meiner Kindheit und Jugend verbracht habe. In der Friedensgemeinde wurde ich schon getauft und konfirmiert und möchte mich daher nun im Kirchgemeinderat als eine Stimme der Jugend für neue Ideen einsetzen.







Christoph Seelig

26 Jahre, Orthopädietechnik-Mechaniker, Paulsstadt

In die damalige Versöhnungsgemeinde bin ich durch unsere Pflegefamilie in Friedrichsthal gekommen, 2010 wurde ich dort konfirmiert. Seither bin ich festes Mitglied im Holy, der Lankower Jugendgruppe. Sonntags mache ich regelmäßig Kirchendienst.

Seit 2016 arbeite ich schon im KGR mit und würde das gerne fortsetzen. Ich möchte mich in der Friedensgemeinde einsetzen um die bisher geknüpften Bande zu halten sowie Neue zuknüpfen.



Georg Seemann

36 Jahre, Management Consultant Seit nun über einem Jahr lebe ich zusammen mit meiner Frau in der Schweriner Altstadt.

Durch meine Mitgliedschaft im Schweriner Vocalensemble und mein Ehrenamt als Kirchwächter der Paulskirche stehe ich der Friedensgemeinde sehr nahe.

Als KGR-Mitglied werde ich mich dafür einsetzen, die Aufgabenverteilung in der Friedensgemeinde klarer zu strukturieren, um Doppelarbeiten zu vermeiden und bisher unbesetzte Themenfelder anzugehen.



Maibritt Wendig

57, Künstlerin und Gemeindepädagogin Weststadt, Atelier in Neumühle

Ich war seit 1984 mit der Bernogemeinde verbunden. Ab 2004 habe ich dort Projekte für Kinder durchgeführt. Einige Jahre habe ich im Kirchengemeinderat mitgewirkt. In der Paulskirche habe ich geheiratet.

Die gewachsene Gemeinde möchte ich begleiten, damit Kirche lebendig bleibt. Ich möchte Traditionelles bewahren und Neues ausprobieren. Mich interessiert besonders die Arbeit mit Kindern und die regionale Vernetzung der Kirche.



Andreas Ziemann

59 Jahre alt, Kraftfahrzeugmechanikermeister, tätig als Berufskraftfahrer, Lankow

In der Versöhnungsgemeinde wurde ich schon konfirmiert und arbeite nun schon seit über 25 Jahren im Kirchengemeinderat, in der letzten Legislatur 2. Vorsitzender.

Ich bin am längsten dabei und kenne deshalb viele Traditionen aus Lankow. Diese will ich fruchtbar in die Friedensgemeinde einbringen und etwas Neues gestalten.



ZUSAMMEN:HALT



Ökumenische FriedensDekade 6. bis 16. November 2022 www.friedensdekade.de



Sonntag, 6. November

Gottesdienste zur Eröffnung der Friedensdekade in den Gemeinden

Dienstag, 8. November

19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade in der Petruskirche

Donnerstag, 10. November

- 18.00 Uhr Friedensgebet in der St. Paulskirche anschließend Themenabend "Frieden in den Religionen" im Gemeindehaus der Friedensgemeinde, Am Packhof 8 mit Vertretern des Interreligiösen Dialogs der Stadt Schwerin
- 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade nach dem Begegnungscafé in der Petruskirche
- 19.00 Uhr Abendgebet in St. Anna

Sonntag, 13. November

• 10.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade in der Petruskirche, anschl. Friedensweg und Heilige Messe in St. Andreas (11 Uhr)

Montag, 14. November

19.00 Uhr Abendgebet in St. Anna

Dienstag, 15. November

• 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade in der Petruskirche

Mittwoch, 16. November (Buss- und Bettag)

19.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Friedensdekade in St. Andreas

Abschied

von Meike van der Wall und Ulf Rust

Am Sonntag, den 14. Januar, verabschieden wir im Gottesdienst zwei wunderbare Menschen nur widerwillig in den Ruhestand.

Unsere Küsterin Meike van der Wall war über viele Jahre die gute Seele im Hintergrund. Es gab wenig, was sie nicht reparieren konnte. Die Turmuhr lag ihr besonders im Herzen – auch wenn diese nicht immer so wollte, wie sie sollte. Gut gekümmert hat sie sich auch um all diejenigen Menschen, die bei uns Sozialstunden ableisteten. Meike van der Wall schaffte es auch einen kleinen treuen Kreis von ehrenamtlichen Küstern zu finden, die unsere Gottesdienste begleiten. Ihre Tätigkeit in der Mitarbeitervertretung zeigt, wie sehr sie von anderen Kolleg:innen geschätzt wird.

Sehr geschätzt wird auch Ulf Rust. Seit 2018 leitete er nicht nur den Posaunenchor an der Versöhnungskirche, sondern brachte sich und sein Talent auch vielfältig in das Gemeindeleben ein. Die Konzertgottesdienste begeisterten zahlreiche Gottesdienstbesucher mit ihrem abwechslungsreichen Programm. Oft war er selbst in diesen Gottesdiensten beteiligt, gerne zusammen mit seiner Frau Cordula. Er lockte aber auch die eine oder den anderen Musiker einmal zu uns heraus nach Lankow. Immer war er zu Stelle, wenn es darum ging, auch die Gottesdienste im Altersheim musikalisch zu begleiten. Für neue Ideen – seien sie auch noch so verrückt, hatte er ein offenes Ohr.

Beiden sagen wir vom ganzen Herzen Danke!

Die Küsterstelle von Meike v. d. Wall soll wieder neu besetzt werden. Derzeit läuft die Ausschreibung. Die Leitung der Posaunenarbeit wird voraussichtlich ab Februar Jan Birkner übernehmen. Ulf Rust wird uns in der ehrenamtlichen Leitung des Ensembles an der Versöhnungskirche erhalten bleiben.

Aune-lathrin Schenle

Ausschreibung

Küsterstelle St. Paulskirche Schwerin

Die Evang.-Luth. Friedenskirchengemeinde Schwerin sucht zu Februar 2023 eine Nachfolge (m/w/d) für die Küsterstelle an der St. Paulskirche.

Die St. Paulskirche ist eine neugotische Kirche im Zentrum Schwerins. Direkt d aneben Am Packhof 8 liegt das eine Gemeindehaus der Gemeinde.

Die Aufgaben des/der Küster/in umfassen Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Gottesdienste, die Reinigung der Kirche und vielfältige kleinere Reparaturarbeiten. Die Teilnahme an den wöchentlichen Dienstberatungen gehört zum Dienstauftrag. Die Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen für die Küsterarbeit ist ein weiterer Schwerpunkt.

In der Friedensgemeinde arbeiten zurzeit eine Pastorin, ein Pastor, zwei Gemeindepädagogen, ein Kantor sowie zwei Sekretärinnen. Einarbeitung und Fortbildungen (jährliche Küsterrüste) gehören zum Auftrag. Ein Büro-Arbeitsplatz ist vorhanden, ebenso eine ausgestattete Werkstatt für kleinere Arbeiten.

Die Vergütung erfolgt nach KAVO, der Stellenumfang beträgt 25 % (9,75 Stunden) einer VBE.

Wir freuen uns auf einen Menschen, der mit dem Herzen im christlichen Glauben steht, handwerkliches Geschick besitzt sowie kommunikativ ist.

Bewerbungen richten Sie bitte zum 15. Dezember 2022 an:

Evang.-Luth. Friedenskirchengemeinde Pastor Klaus Kuske Am Packhof 8 19053 Schwerin

Kirchenmusik

Heinrich Schütz: Musikalische Exequien Chorkonzert am 6. November

In diesem Jahr jährt sich der Todestag von Heinrich Schütz zum 350. Mal. Am 6. November 1672 starb einer der herausragendsten Vertreter der protestantischen Kirchenmusik im reifen Alter von 87 Jahren. Er hinterließ ein riesiges Werk, darunter die Geistliche Chormusik aus dem Jahr des Westfälischen Friedens 1648, Passions- und Psalmvertonungen, lateinische und deutsche Kirchenmusik. Der 6. November fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Grund genug, Heinrich Schütz ein klingendes Denkmal zu setzen, umso mehr, als dass seine Exequien, eine deutsche Begräbnis-Messe, das Ende des Kirchenjahres bedenken, und damit Trauer und Trost aller Betroffenen in unnachahmlicher Weise miteinander verknüpfen. Es musiziert das Schweriner Vocalensemble mit Solisten und einem Orchester, das besonders die Musik des 17. Jahrhunderts aufzuführen weiß.

Das Konzert in der St. Paulskirche beginnt um 20 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



2023 findet wieder ein Kirchentag in Präsenz statt. Eine Fahrt dorthin ist für Konfirmanden, Jugendliche und Familien geplant. Bei Interesse meldet Euch / melden Sie sich bitte bei Pastor Klaus Kuske (klaus.kuske@elkm.de) oder in den Gemeindebüros.

Heinrich Schütz: Weihnachts-Historie Konzert am 4. Advent



Das zweite Konzert mit Musik von Heinrich Schütz (mit dem dann auch die Reihe der diesjährigen Schütz-Gottesdienste beschlossen wird) findet am 18. Dezember in der St. Paulskirche statt. Zur Aufführung gelangt die Weihnachts-Historie, die in der Klangsprache des frühen Barock ihren

ganz eigenen, hörenswerten Klang entfaltet. Da begegnen uns die Kamele der drei Weisen ebenso wie ein zarter Engelsgesang, vollendet von einem großen Lobgesang. Neben dem Schweriner Vocalensemble musizieren Solisten und ein Ensemble für Alte Musik. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Ausblick 2023

Im Ausblick auf das neue Jahr möchte ich bereits jetzt auf einige musikalische Leckerbissen hinweisen. Vom 25. März bis zum 2. April finden die 26. Tage Alter Musik Schwerin statt. Unter dem Motto "Sternstunden" erklingen eine Woche lang zahlreiche Konzerte in Schweriner Kirchen und Sälen. Am 2. April feiert im selben Rahmen das Schweriner Vocalensemble mit der szenischen Aufführung des Messias von Georg Friedrich Händel sein 30jähriges Bestehen.

Foto: Olbor

Christian Com Ke

Posaunenkonzerte

in Lankow

www.fotocommunitv.de



heute möchte ich Ihnen zwei Konzerte in der Versöhnungskirche ans Herz legen. Am Sonnabend, den 26. Novem-



ber findet um 17.00 Uhr unser traditionelles Adventskonzert statt. Es spielen der Posaunenchor der Versöhnungskirche, Cordula Rust – Flöte und Christiane Novotzin-Roloffs – Orgel. Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Hanni Gruttmann.

Am 29. Januar 2023 möchte ich Sie um 17.00 Uhr zu meinem Abschiedskonzert einladen. Ab dem 1. Februar 2023 bin ich Rentner und möchte mich mit einem Konzert mit meinen musikalischen Freunden von Ihnen verabschieden. Es erklingt Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Ausführende sind der Männerchor des Goethe-Gymnasiums, das Blechbläserensemble "Brassonie", der Posaunenchor der Versöhnungskirche, Kay Gunter Pusch - Tenor, Marcus Rust - Trompete/Flügelhorn, Cordula Rust - Flöte, Christiane Nowotzin-Roloffs - Orgel und Hanni Gruttmann - Moderation.

Nach dem Konzert sind Sie zu einem gemütlichen Plausch eingeladen mit Schmalzstullen, Bier und Wein.

Der Eintritt für beide Konzerte ist frei.

In der Hoffnung, viele von Ihnen begrüßen zu dürfen, grüßt Sie ganz herzlich

Iler Uly Aux

Wir suchen Verteilerinnen und Verteiler für den Gemeindebrief

in der Paulsstadt

Nirgendwo kann man sich so schnell und so kompakt über unser Gemeindeleben informieren wie über unseren Gemeindebrief "Frieden im Blick". Darum fragen auch viele Gemeindeglieder, wann denn die nächste Ausgabe erscheinen wird.

Genauso sagen uns aber immer wieder Menschen: Wir haben schon seit längerer Zeit keinen Gemeindebrief mehr bekommen! Das ist natürlich schade!

Damit möglichst alle (evangelischen) Haushalte in unserem Gemeindegebiet mit einem Gemeindebrief versorgt werden, brauchen wir Menschen,



die freiwillig Verteilbezirke übernehmen, die zur Zeit nicht abgedeckt sind von unseren ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteilern. Falls Sie in der Nähe einer der Straßen wohnen, die im Folgenden aufgeführt sind und gerne den Gemeindebrief verteilen möchten, bitten wir Sie und Euch recht herzlich, sich im Gemeindebüro zu melden. Dort wird man Ihnen eine Liste und die passende Anzahl aktueller Gemeindebriefe geben, die dann verteilt werden können.

Bäckerstraße / Beethoven-straße / Obotritenring (in Teilen) / Jean-Sibelius-Straße / Robert-Beltz-Straße

Thre Gemanderetredain Kallarina Madrel



Ukrainische Gottesdienste

in der St. Paulskirche

jeweils Sonnabend, 10:00 Uhr

5. und 26. November

10. und 24. Dezember

7. und 21. Januar



Gottesdienste im November

| _ | | | | |
|----------|------------|-------|---|--|
| 6. Nov. | Versöhnung | 9:30 | | |
| | Berno | 11:05 | | |
| | St. Paul | 11:00 | | |
| 13. Nov. | St. Paul | 11:00 | | |
| 16. Nov | Versöhnung | 18:00 | Gottesdienst zum Buß- und Bettag | |
| 19. Nov | Berno | 18:00 | | |
| 20. Nov | Versöhnung | 9:30 | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Generationenchor | |
| | St. Paul | 11:00 | Gottesdienst zum Totengedenken | |

Gottesdienste im Advent

| | 27. Nov. | Versöhnung | 10:00 ! | anschl. KGR-Wahl | |
|--|----------|------------|---------|--------------------------------|--|
| | | Berno | 10:00 ! | anschl. KGR-Wahl | |
| | | St. Paul | 10:00 ! | anschl. KGR-Wahl | |
| | 4. Dez | Versöhnung | 9:30 | | |
| | | Berno | 11:05 | | |
| | | St. Paul | 11:00 | Familiengottesdienst | |
| | 11. Dez. | Versöhnung | 11:00 | mit dem Generationenchor | |
| | 18. Dez. | Versöhnung | 9:30 | Uraufführung des Krippenspiels | |
| | | Berno | 11:05 | | |
| | | St. Paul | 11:00 | | |
| | | | | | |

Gottesdienste zu Weihnachten

| | 24. Dez. | St. Paul | 14:30 | Kindervesper (ca. 30 min) |
|--|----------|------------|-------|-----------------------------------|
| | | St. Paul | 16:00 | Vesper mit Krippenspiel |
| | | St. Paul | 17:30 | Predigtvesper |
| | | St. Paul | 22:00 | Musik zur Heiligen Nacht |
| | | | | T. Haak, Bass und C. Domke, Orgel |
| | | Versöhnung | 14:30 | Krippenspiel |
| | | Versöhnung | 16:00 | Kindervesper (ca. 30 min) |
| | | Versöhnung | 17:30 | Predigtvesper |
| | 25. Dez. | Berno | 9:30 | I. |
| | | St. Paul | 11:00 | mit Kantorei und Posaunenchor 🎉 |
| | 26. Dez. | St. Paul | 16:00 | Weihnachtsliedersingen |
| | 31. Dez. | Berno | 11:05 | |
| | | Versöhnung | 17:00 | |
| | | St. Paul | 23:30 | Texte und Musik zum Jahreswechsel |
| | 1. Jan. | St. Paul | 15:00 | Neujahrsgottesdienst 👢 |
| | | | | |

Gottesdienste im Haus Seeblick Mittwoch, 10:00 Uhr

16. November, 24. Dezember, 11. Januar, 22. Februar

Gottesdienste im Januar

| 8. Jan. | Versöhnung | 9:30 | |
|----------|------------|-------|--|
| | Berno | 11:05 | |
| | St. Paul | 11:00 | |
| 15. Jan. | St. Paul | 11:00 | |
| 22. Jan. | Versöhnung | 9:30 | |
| | Berno | 9:30 | |
| | St. Paul | 11:00 | |
| 29. Jan. | Versöhnung | 11:00 | |

Gottesdienste im Februar

| 5. Feb. | Versöhnung | 9:30 | |
|----------|------------|-------|--|
| | Berno | 11:05 | |
| | St. Paul | 11:00 | |
| 12. Feb. | St. Paul | 11:00 | |
| 19. Feb. | Berno | 9:30 | |
| | Versöhnung | 9:30 | |
| | St. Paul | 11:00 | |
| 26. Feb. | Versöhnung | 11:00 | |

Passionsandachten in der St. Paulskirche

jeweils Mittwoch, 18:00 bis 18:30 Uhr

22. Februar, 1., 8., 15., 22., 29. März, 5. April

Wochenplan Kinder, Konfis, Jugendliche

| Montag | | |
|---------------|---|-----------------------|
| 15:15 - 16:15 | Christenlehre 3. und 4. Klasse | Am Packhof 8 |
| 17:00 - 18:00 | Christenlehre | Versöhnungskirche |
| 16:15 | Kinderchor | Am Packhof 8 |
| Dienstag | | |
| 16:00 - 17:30 | Pfadfinder (6 12 Jahre) | Versöhnungskirche |
| 17:00 - 21:00 | Holy (16 - 25 Jahre) | Versöhnungskirche |
| 16:45 - 18:00 | Hauptkonfirmanden | Am Packhof 9 |
| Mittwoch | 1 | |
| 14:00 | Christenlehre 1. / 2. Klasse | Hort Brinckmannschule |
| 15:15 - 16:00 | Christenlehre ältere Kinder | Am Packhof 8 |
| 16:00 - 17:30 | Pfadfinder ältere Kinder | Am Packhof 8 |
| 16:00 - 17:00 | Kleine Kinderkirche 21.9. / 19.10. | Dom |
| 16:30 - 18:00 | Vorkonfirmanden | Am Packhof 9 |
| 17:00 - 19:00 | Holy (14 - 16 Jahre) | Versöhnungskirche |
| Donnerst | ag | |
| 14:00 | Christenlehre | Hort Brinckmannschule |
| 16:00 - 17:30 | Pfadfinder (6 - 12 Jahre) | Versöhnungskirche |
| 16:30 - 17:30 | Christenlehre (1. und 2. Klasse) | Am Packhof 8 |
| 17:00 - 19:00 | Pfadfinder (14 - 19 Jahre) | Versöhnungskirche |
| 17:30 - 19:00 | Christenlehre mit Abendbrot (monatlich) | Am Packhof 8 |
| | | |

Wochenplan Erwachsene

| Mon | tag | | |
|----------|---|-------------------|--|
| 17:30 | Selbsthilfegruppe "Neues Leben" | Versöhnungskirche | |
| 19:30 | Posaunenchor | St. Paulskirche | |
| Diens | stag | | |
| 10:00 | Seniorentanz | Versöhnungskirche | |
| 14:00 | Bastelkreis | Versöhnungskirche | |
| 14:30 | Bibelkreis 1.11., 6.12., 10.1., 31.1. | Bernohaus | |
| 14:30 | Basteltreff 27.9. | Bernohaus | |
| 15:30 | Bibel im Gespräch 15.11. / 13.12. / 17.1. / 21.2. | Am Packhof 8 | |
| 17:00 | Literaturkreis 8.11. / 13.12. | Bernohaus | |
| 19:00 | Paulsstammtisch 8.11. / 13.12. / 10.1. / 14.2. | Das Martins | |
| Mittwoch | | | |
| 14:30 | Offener Mittwoch | Bernohaus | |
| 18:00 | Stille Zeit | Bernohaus | |
| 19:30 | Kantorei | Versöhnungskirche | |
| Donr | nerstag | | |
| 16:00 | Schach | Bernohaus | |
| 18:00 | Linedance | Versöhnungskirche | |
| 20:00 | Schweriner Vocalensemble | Versöhnungskirche | |
| Freitag | | | |
| 19:00 | Posaunenchor | Versöhnungskirche | |
| | | | |

Veranstaltungsplan

| Sonnabend, 5 .Nov. 9:00 bis 13:00 Uhr | Herbstputz in der Friedensgemeinde Gemeindehaus St. Paul und Versöhnungskirche |
|---|---|
| 6. bis 16. November | Friedensdekade |
| Sonntag, 6.November 20:00 Uhr | Chorkonzert in der St. Paulskirche Heinrich Schütz: Musikalische Exequien Schweriner Vocalensemble |
| Freitag, 11.November | Ökumenischer Martinstag |
| Sonnabend,12. Nov. 17:00Uhr | Hubertusmesse in St. Paul |
| Sonnabend, 19. Nov. 14:30 Uhr | Generationenchor in der Versöhnungskirche |
| Sonntag, 20.Nov. 17:00 Uhr | Kammermusik Schütz und Dvorák St. Paulskirche Felizia Frenzel, Sopran und Chr. Domke |
| Sonnabend, 26. Nov. 17:00 Uhr | Adventskonzert mit dem Posaunenchor Versöhnungskirche |
| Sonntag, 27.Nov. 1. Advent 11:15 bis 15:00 | Wahl des neuen Kirchengemeinderates der Friedenskirchengemeinde im Anschluss an die Gottesdienste. Auftakt zum Lebendigen Adventskalender Basar und Kaffeetrinken in der Versöhnungskirche. |
| 28. und 29. Nov. 14:30 Uhr | Seniorenadventsfeier in St. Paul im Gemeindehaus Am Packhof 8 Anmeldung im Gemeindebüro |
| Donnerstag, 1.Dez. 15:00 Uhr | Seniorenadventsfeier in der Versöhnungskirche Lankow mit dem Kinderchor der Gemeinde um Anmeldung wird gebeten |
| Freitag, 2. Dez. bis Sonntag 4. Dez. | Adventsrüste für Kinder Kinderwochenende im Packhof |
| Sonnabend, 3. Dez. Sonntag, 4. Dez. 18:00 Uhr | Weihnachtsoratorium (BWV 248) in der St. Paulskirche |
| Sonnabend, 10. Dez. 14:30 Uhr | Generationenchor in der Versöhnungskirche |
| Sonntag, 11. Dez. | Pfadfinder holen das Friedenslicht |

| Sonntag 11. Dez. 16:00 Uhr | Adventskonzert ThKörner- Chor Versöhnungskirche Lankow |
|--|--|
| Sonntag, 11. Dez. 17:00 Uhr | Adventskonzert in der St. Paulskirche Posaunenchor, Friedenskantorei, Kinderchor, |
| Dienstag, 13. Dez. 10:00 Uhr | Besuchsdiensttreffen im Berno-Haus |
| Freitag,16.Dez. 18:00 Uhr | Abschluss des lebendigen Adventskalenders Am Packhof 9 bei Familie Kuske |
| Sonntag,18.Dez. 18:00 Uhr | Stadionsingen im Sportpark Lankow |
| Sonntag, 18.Dez. 4. Advent 20:00 Uhr | Konzert in der St. Paulskirche H. Schütz: Weihnachtshistorie mit dem Schweriner Vocalensemble, Leitung Christian Domke |
| Anfang Januar | Neujahrskonzert in der St Paulskirche |
| Freitag, 13.Jan. 18:30 Uhr | Ehrenamtlichenabend in der Versöhnungskirche mit Ver'w'öhnungsbüfett |
| Sonntag, 15. Januar 11:00 Uhr | Verabschiedung von Küsterin Meike van der Wall und Kirchenmusiker Ulf Rust, Entpflichtung des alten und Einführung des neuen KGR St. Paulskirche |
| Donnerstag 19. Jan. 18:00 Uhr | Dienstberatung der ehrenamtlichen Gruppenleiter in der Versöhnungskirche |
| Sonnabend, 28.Jan. 14:30 Uhr | Generationenchor in der Versöhnungskirche |
| Sonntag, 29. Jan. 16:00 Uhr | Abschiedskonzert von Ulf Rust Versöhnungskirche Lankow |
| Montag, 6.Feb. bis Mittwoch, 8. Feb. | Kindertage zusammen mit den EvLuth. Kirchengemeinden der Stadt Schwerin |
| 20. bis 24. Feb. 19:00 Uhr | Bibelwoche im Gemeindehaus Am Packhof 8 mit Pastor Klaus Kuske; Thema: "Kirche träumen" |
| Donnerstag, 23. Feb. | Ausgabe des neuen Gemeindebriefes an die Helferschaft |
| Freitag, 3. März 15:00 Uhr | Andacht und Zusammenkunft zum Weltgebetstag der Frauen in der Versöhnungskirche Thema: "Glaube bewegt" |

Kinder, Kinder



Christenlehre mit Abendessen

Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr , Am Packhof 8 3. November, 8. Dezember, 19. Januar, 23. Februar

November

Freitag, 11.11.Martinsfest 16:30 Uhr Auftaktandacht im Dom, anschließend Laternenumzug zum Schloss und 17:00 Uhr Martinsspiel im Schlossinnenhof

Samstag, 12.11. Filmnacht Am Packhof 8 (Beginn 17:30 Uhr)

Sonntag, 13.11. um 11 Uhr Kinderkirche Am Packhof 8

Von Montag, den 14. November bis zum Freitag, den 18. November ist Kerstin Blümel zu einer Fortbildung. In dieser Woche findet keine Christenlehre statt.

Dezember

Von Freitag, den 2. Dezember bis zum Sonntag, den 4. Dezember sind alle Kinder ganz herzlich zur Adventsrüste Am Packhof 8 eingeladen.

Beginn: 2. Dezember 17:30 Uhr

Ende: nach dem Familiengottesdienst am Sonntag, den 4. Dezember Einladungen folgen!

Termine für die Krippenspielproben legen wir dann gemeinsam fest!

Januar

Sonntag, 22. Januar Kinderkirche um 11:00 Uhr im Gemeindehaus der Paulskirche

Februar

In den Winterferien (vom 6. bis zum 8. Februar) wollen wir gemeinsame Kinder kirchentage veranstalten. Darauf freuen wir uns sehr!

Da gibt es natürlich auch noch Einladungen mit genauen Zeit- und Ortsangaben.

Arbeitseinsätze

am 5. November 9-13 Uhr im Gemeindehaus Am Packhof 8 und der Versöhnungskirche

Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte hat sich auf dem Dachboden des Gemeindehauses Am Packhof vieles angesammelt, was nicht mehr benötigt wird und auch dem Brandschutz zuwiderläuft. Das müssen wir jetzt beräumen. Wir bitten deshalb alle Gemeindeglieder, sich am Arbeitseinsatz zu beteiligen. Es werden Container bereitstehen, die gefüllt werden müssen. Die eine oder andere "Kostbarkeit" ist sicher auch gegen kleine Spenden abzugeben. Die Konfirmanden werden wieder ein Frühstück für uns zaubern.

Falls noch jemand Gegenstände auf dem Dachboden gelagert hat, diese bitte bis zum Arbeitseinsatz abholen bzw. kennzeichnen.

Zeitgleich findet an und in der Versöhnungskirche der traditionelle Herbstputz statt. Es geht um die Grundreinigung der Räume und um das Außengelände. Werkzeug ist bitte mitzubringen.

Bibel und Gespräch

jeden 3. Dienstag im Monat von 17:00-18:30 Uhr

Gemeindehaus Am Packhof 8

- 15. November 2022: Herr Herbert Manzei, Bibelarbeit über den Predigttext des kommenden Sonntages
- 13. Dezember 2022: Adventsfeier, wir gestalten den Nachmittag selber
- 17. Januar 2023: Herr Lutz Jastram, Bibelarbeit über den Predigttext des kommenden Sonntages
- 21. Februar 2023

Literaturkreis

im Bernohaus

- 8. November, 17 Uhr
- R. Rietzke: Henning Mankell "Treibsand: Was es heißt, ein Mensch zu sein"
- 13. Dezember, 16 Uhr

Adventliches Beisammensein

Die Termine im Januar und Februar 2023 werden noch bekannt gegeben.

Bibelkreis im Bernohaus

i.d.R. am 1. Dienstag im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr

1. November, 6. Dezember, 10. und 31. Januar

mit Pastor Klaus Kuske

Wir besprechen Predigttexte und andere Bibelstellen.

Bibelwoche 2023

Kirche erleben

Sieben Abschnitte aus der Apostelgeschichte des Lukas

20. bis 24. Februar 2023, jeweils 19:00 Uhr

im Gemeindehaus Am Packhof 8

mit Pastor Klaus Kuske

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 3. März 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es "zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. "Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Ökumenischer GD in Versöhnung, 15.00 Uhr

Kontakt

Fotos: Olbor / privat



Pastorin Anne-Kathrin Schenk
1. Vorsitzende KGR
Gadebuscher Straße 145, 19057
anne-kathrin.schenk@elkm.de
0385 / 343 343 86

3. Pfarrstelle zurzeit vakant

Andreas Ziemann 2. Vorsitzender KGR Tel. 0385 / 4883 580





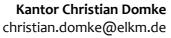
Pastor Klaus Kuske Am Packhof 9, 19053 klaus.kuske@elkm.de 0385 / 557 660

Diakon Reinhard Sorge reinhard.sorge@elkm.de 01578 / 580 16 54





Gemeindepädagogin Kerstin Blümel kerstin.bluemel@elkm.de 0160 / 980 165 74







Vikarin Clara Vogt clara.vogt@elkm.de



Imke Papke Gemeindebüro Lankow Versöhnungskirche Ahornstraße 2a, 19057 schwerin-frieden-lankow@elkm.de 0385 / 48 67 147 Mittwoch, 9 bis 12 Uhr Donnerstag, 15 bis 18 Uhr

Kontakt

Katharina Möckel Gemeindebüro am Packhof St. Paul Gemeindehaus und Kirche Am Packhof 8, 19053 schwerin-frieden-packhof@elkm.de 0385 / 710 609 Dienstag, 15 bis 17 Uhr Freitag, 10 bis 12 Uhr



Bernohaus Wossidlostraße 2, 19059



Küsterin an der St. Paulskirche Meike van der Wall schwerin-frieden-packhof@elkm.de 0173 / 828 97 14

Ulf Rust Leitung Posaunenchöre 0157 / 85 91 21 60



Prädikantin Almut Erben / Prädikantin Annett Rohloff

PAULSKIRCHENMUSIK e.V. Am Packhof 8, 19053 0385 / 48 79 386 info.paulskirchenmusik@web.de Konto: Evang. Bank DE08 5206 0410 0005 4007 24

Frieden im Blick

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin

Konzept: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Hans-Hermann Bode

Redaktion und Layout: Klaus Kuske, VisdP Fotos: privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Auflage 3600 Stück

Der Gemeindebrief wird an Mitglieder der Friedensgemeinde verteilt,

auf Wunsch gerne auch an andere!

Wenn Sie den Gemeindebrief bekommen oder abbestellen oder in Ihrem Geschäft auslegen wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

Konto: Evang. Bank DE 47 5206 0410 4605 0502 00

Konto für Kirchengeld: Evang. Bank DE11 5206 0410 2406 5000 64

Bitte denken Sie daran, als Empfängerin die Friedenskirchengemeinde anzugeben. Herzlichen Dank für alle Spenden!